

SEPARIERT,  
**UND DANN?**

Nach der Separation durch  
MzB transportieren wir Ihren  
Überschuss auch gerne ab.

MzB

## ANSPRECHPARTNER

### MzB GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 2  
D-49593 Bersenbrück  
Tel.: 05439 / 80808 – 15  
Fax: 05439 / 80808 – 88  
Mobil: 0151 52 722 621

Ihr Spezialist für  
Ihr Gülleproblem!



MzB

**MOBILE SEPARATION**  
VON BIS ZU 250 M<sup>3</sup> PRO STUNDE

[www.fluessigfutter.de](http://www.fluessigfutter.de)



## UNSER SERVICE IHR VORTEIL

Neben ihrem Kerngeschäft, dem Handel von flüssigen Futtermitteln, bietet die MzB GmbH auch weitere landwirtschaftliche Dienstleistungen an. Gerade im Hinblick auf die Düngemittelverordnung ergeben sich für Landwirte, Energieerzeuger und auch für kommunale Kläranlagen Herausforderungen, die nicht einfach zu meistern sind. Aus diesem Grund hat die MzB GmbH einen äußerst leistungsfähigen mobilen Schneckenseparator in den Dienst gestellt, der das Problem unserer Kunden hinsichtlich der Gülle und Gärreste entschärfen wird.

Aufgebaut auf einem Sattelaufleger, bestehend aus zwei Schneckenseparatoren, diverse Pumpen und einem Notstromaggregat besitzt der Separator eine **Durchsatzleistung von bis zu 250 m<sup>3</sup> Gülle oder Gärresten pro Stunde**. Unser Fachpersonal kümmert sich, direkt bei unseren Kunden vor Ort, um den Auf- und Abbau sowie einen reibungslosen Betrieb, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Zusätzlich unterstützen wir bei dem Transport und der Verbringung der flüssigen und festen Phase.

## DABEI BIETET IHNEN DIE SEPARATION FOLGENDEN NUTZEN:

- Bis zu 30 % Entlastung der Güllelagerstätten
- Verringerung des Nährstoffüberhangs von Stickstoff (um bis zu 15 %), Phosphor (30 %), Ammoniumstickstoff (12 %) und Kaliumoxid (14 %) je nach Ausgangsmaterial
- Verbesserung der Transportwürdigkeit: TS-Gehalte bis 35 %
- Produktion von Einstreumaterial für Liegeboxen oder auch Tretmistställe
- Reduzierung von Schwimmschichten, leichteres Rühren der Endlagerstätten, geringerer Energieaufwand
- Bessere Düngewirkung, Dünngülle wird vom Boden besser aufgenommen, Nährstoffe schneller verfügbar bei weniger Nitratreintrag
- Weniger Verätzungen der Pflanzen
- Leichter zu Pumpen, kein Verstopfen von Verteilersystemen
- Kein Einsatz von Verdünnungsmedien
- Einfache Einhaltung der gesetzlichen Lagerfristen
- Erzeugung von energetisch hochwertigeren Biogasinputstoffen

